

Sitzung des Kreistag des Kyffhäuserkreises am 20.09.2017

zu Tagesordnungspunkt 8

Beschlussfassung: Abberufung des 2. Beigeordneten des Kyffhäuserkreises

Vorlage: 2017/6/066

Sehr geehrte Frau Landrätin, verehrte Kreistagsmitglieder, verehrte Vertreter der Presse und Gäste,

es steht die Beschlussfassung zur Abberufung des 2. Beigeordneten der Landrätin zur Diskussion und Abstimmung.

Zugegeben keine besonders attraktive Maßnahme. Aber es ist notwendig, auf die Auftritte des 2. Beigeordneten, Herrn Blümel, zu reagieren und entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen.

Bekanntlich ist diese Abstimmung auf meine Initiative und die Unterstützung der CDU-Fraktion zu Stande gekommen.

Führt man sich die letzte Zeit vor Augen, wie sich der 2. Beigeordnete in der Öffentlichkeit gab, wie er alles andere tat, als den Kyffhäuserkreis in ein positives Licht zu rücken ist, der Beschluss ihn abzubrufen unabwendbar.

Sei es bei der Diskussion um die Schulen in Heldringen, sei es in der Debatte um die Erhaltung der Krankenhäuser, insbesondere in Bad Frankenhausen, oder die losgetretene Debatte um die Abspaltung eines Teil des Kyffhäuserkreises zur Gebietsreform oder die Angriffe auf die Landrätin in der letzten Kreistagssitzung, all das zeugt nicht davon, dass Herr Blümel gewillt ist die Interessen des Kyffhäuserkreises und schon gar nicht die Beschlüsse des Kreistages als 2. Beigeordneter mit Leben zu erfüllen.

Selbstverständlich darf er anderer Meinung sein und diese auch vertreten, aber nicht als Beigeordneter, dort hat er die Interessen des Kyffhäuserkreis zu vertreten. Hier zeigt sich ganz konkret die Kollision in den von ihm begleiteten Ämtern. Als Fraktionsvorsitzender darf er an allem zweifeln, aber als 2.Beigeordneter hat er sich unterzuordnen und die Interessen des Landkreis zu vertreten.

Wie sieht es aber gegenwärtig aus? Herr Blümel agiert überheblich, veröffentlicht in der Presse und im Internet, dass er sich ja beruhigt zurück lehnen kann, seine Abberufung unwahrscheinlich sei, da die Linke und SPD die Mehrheit im Kreistag stellen. Was für eine Erkenntnis. Kein reagieren auf Fakten oder Tatsachen, sondern eine überhebliche Haltung gegenüber den übrigen Mitgliedern des Kreistages. Und

das sogar mit Unterstützung der SPD- Fraktion. Kann die SPD-Fraktion keine Entscheidungen mehr ohne Linke fällen? Das möge sich jedes Kreistagsmitglied selbst beantworten.

Folgt man den Veröffentlichungen von Herrn Blümel im Internet, freut er sich, dass morgen die TA hoffentlich die letzte Meldung zu dem Problem bringen werde. Herr Blümel, ich freue mich auch, wenn morgen in der TA zu lesen ist, Herr Blümel wurde abberufen.

Sie hätten alle Möglichkeiten gehabt, die Diskussion zu beenden und es hätte Ihnen besser zu Gesicht gestanden, wenn sie die logische Schlussfolgerung gezogen hätten, und einfach nur zurückgetreten wären. Aber manche wollen eben nicht gehen, sondern gegangen werden.

Herr Blümel, ich hätte Ihnen eigentlich mehr zugetraut als einfach zu den Problemen nur zu schweigen, und Kommentare in entsprechenden Foren im Internet zu veröffentlichen. In der SPD-Fraktion haben sie einen guten Partner gefunden. Deren Fraktionsvorsitzender brescht für Sie vor, aus welchem Grund auch immer? Sollte es wirklich nur sein, um an dem Inhalt eines Papiers festzuhalten, dass Sie schon lange nicht mehr beachten.

Ich möchte die Sitzung nicht in die Länge ziehen, aber zum Schluss meiner Ausführungen allen Kreistagsmitgliedern nochmals in Erinnerung rufen: „ Jeder gewählte Abgeordnete ist nur sich und seinem Gewissen verantwortlich“.

Ich bin gespannt auf das Abstimmungsergebnis.

Danke für die Aufmerksamkeit.